

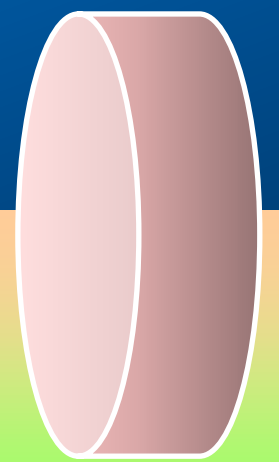
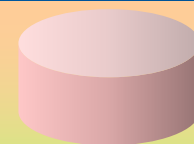
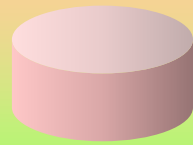
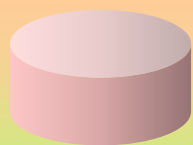
Berufung der ersten Apostel

5. Sonntag im Jahreskreis, C
Evangelium, Lukas, Lk. 5, 1-11

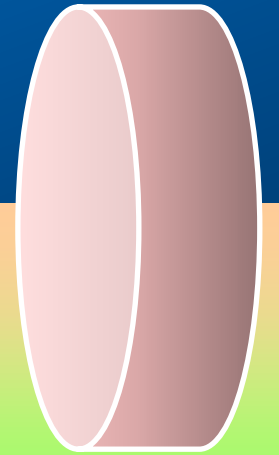
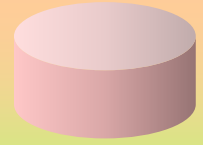
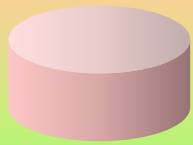
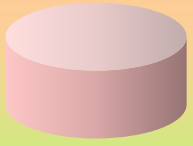
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



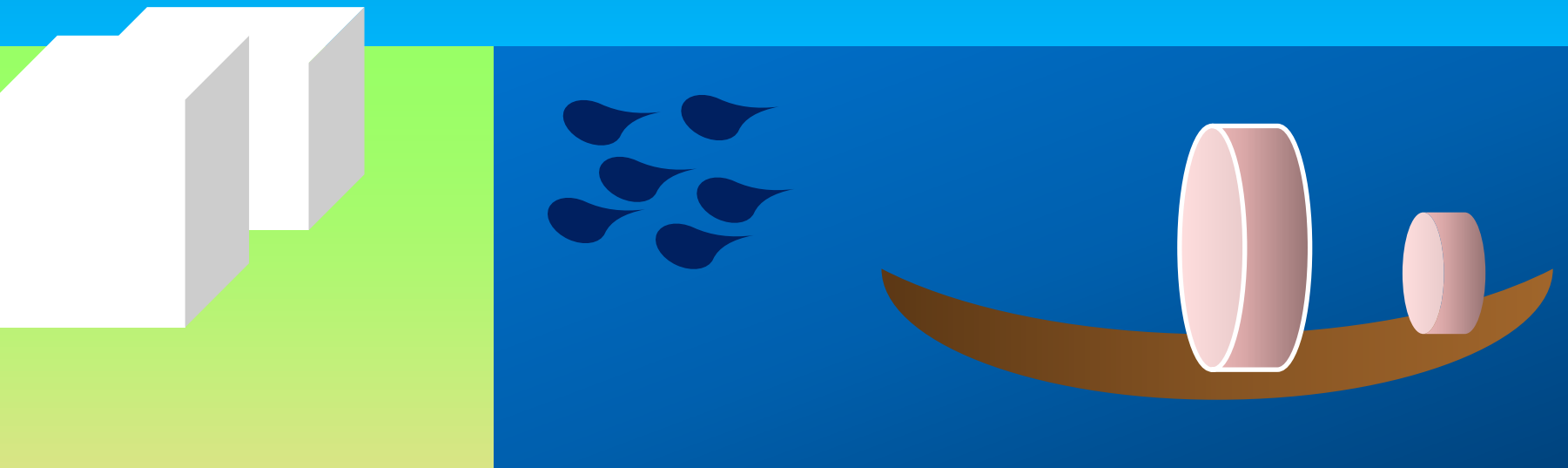
In jener Zeit, als die Volksmenge Jesus bedrängte



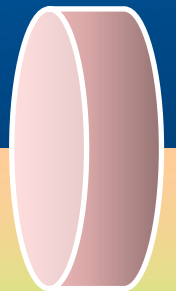
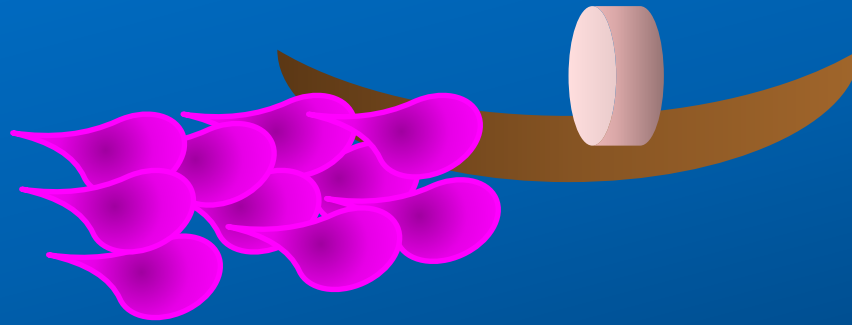
und das Wort Gottes hören wollte



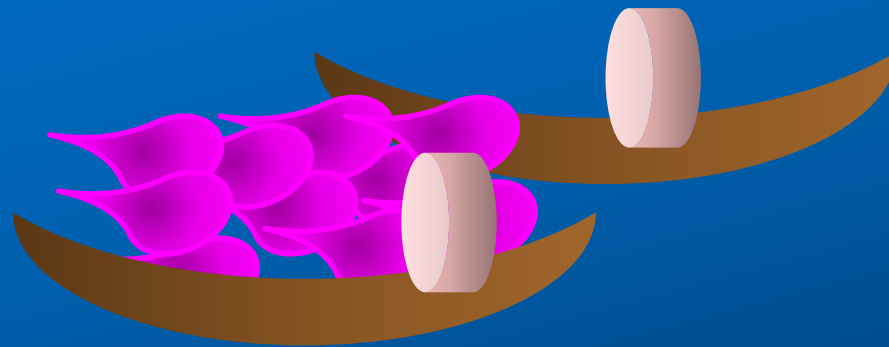
Da stand er am See Gennesaret und sah er zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen gestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus.



Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin, werde ich die Netze auswerfen



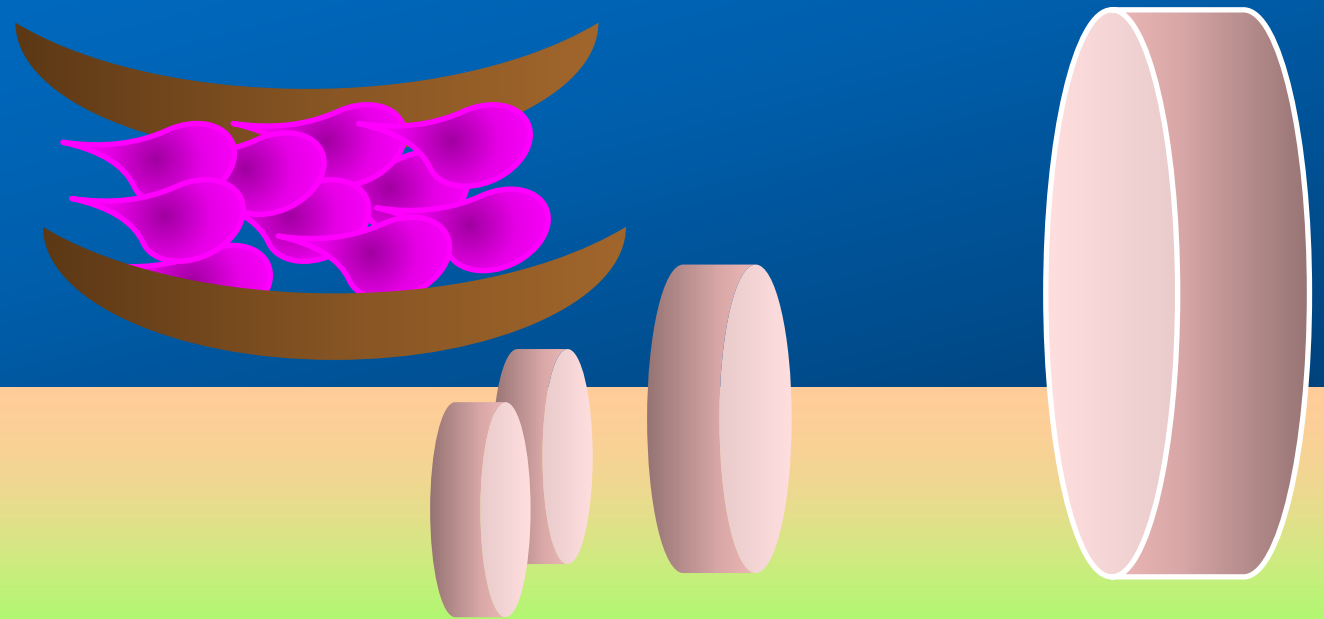
Das taten sie, und sie fingen eine große Menge Fische,
ihre Netze aber drohten zu reißen



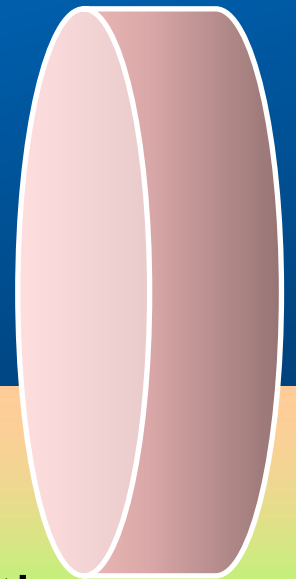
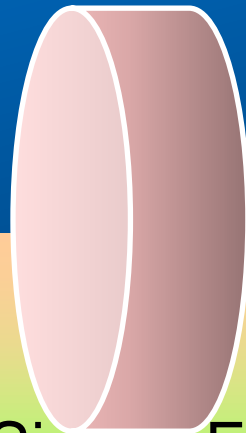
Und sie gaben ihren Gefährten im anderen Boot ein Zeichen, sie sollten kommen und ihnen helfen. Sie kamen und füllten beide Boote, sodass sie fast versanken



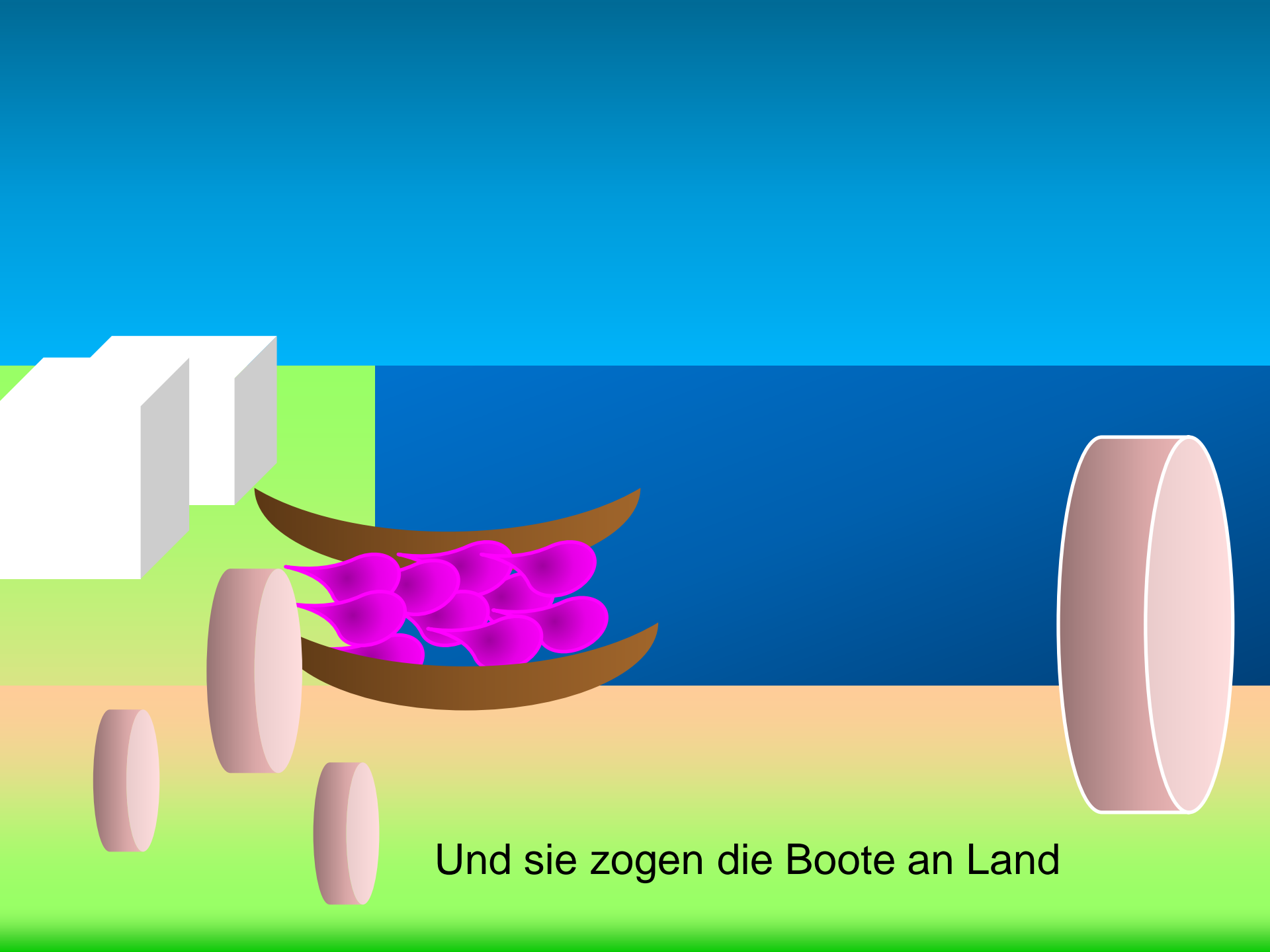
Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte:
Herr, geh weg von mir; ich bin ein sündiger Mensch. Denn
Schrecken hatten ihn und alle seine Begleiter ergriffen, über den
Fang der Fische, den sie gemacht hatten;



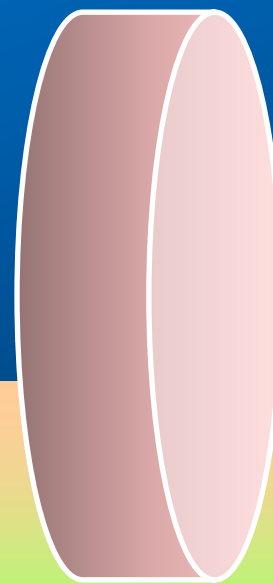
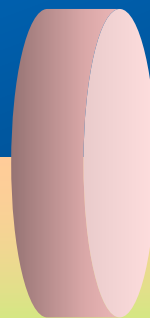
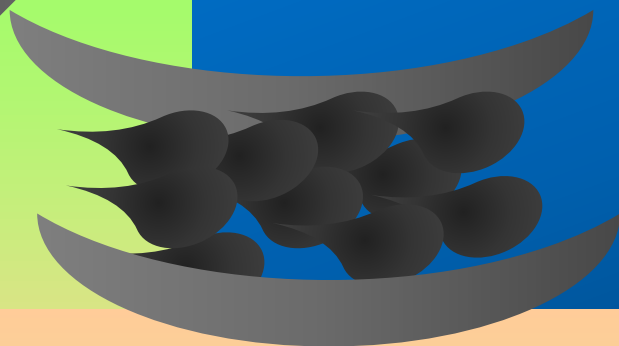
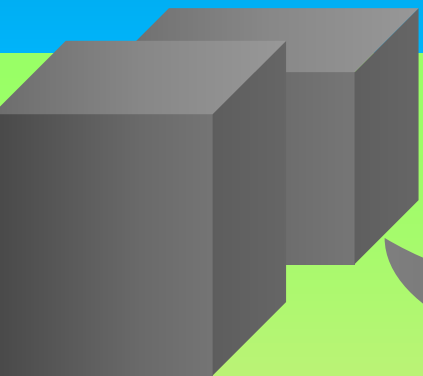
ebenso auch Jakobus und Johannes,
den Söhnen des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten



Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht!
Von jetzt an wirst du Menschen fangen



Und sie zogen die Boote an Land



verließen alles

und folgten ihm nach

